

miteinander BETEN

an allen Orten, in Kirchen, zu Hause, in Familien, im Auto ...

24. März 2021, ab 18.00 Uhr

zum Fest der Verkündigung des Herrn/Maria Verkündigung

Im Jahr des Hl. Josef

- um ein Ende der Pandemie, für Kranke, Ärzte und Pflegekräfte
- um Frieden, Versöhnung, Gerechtigkeit
- in den Anliegen aller, zu denen die Pilgernde Gottesmutter kommt
- ...



0261/6506-5061
info@pilgerheiligtum.de
www.pilgerheiligtum.de



„PATRIS CORDE“ (Mit väterlichem Herzen)

So der Titel des neuen Apostolischen Schreibens von Papst Franziskus, mit dem er am 8.12.2020 ein „Jahr des heiligen Josef“ ausgerufen hat. Der Anlass: Vor 150 Jahren wurde der Pflegevater Jesu und der Bräutigam der Jungfrau Maria zum Schutzpatron der Kirche erhoben. Papst Franziskus kennzeichnet ihn u. a. als

„Vater mit kreativem Mut“,

weil er es versteht, „ein Problem in eine Chance zu verwandeln, und zwar dadurch, dass er immer in erster Linie auf die Vorsehung vertraut.“

Am Ende aller Szenen, in denen Josef eine wichtige Rolle spielt, vermerkt das Evangelium, dass er aufsteht und das tut, was Gott ihm befohlen hat: »Nimm das Kind und seine Mutter!« (vgl. Mt 1,24; 2,14.21).

„In der Tat sind Jesus und Maria, seine Mutter, der wertvollste Schatz unseres Glaubens“,

schreibt der Heilige Vater. Um diesen „Schatz“ geht es beim Rosenkranzgebet*.

Die Gedanken vor den Gesätzen sind dem Schreiben des Papstes entnommen, das in voller Länge zu finden ist unter:

www.vatican.va/content/francesco/de/apost_letters/documents/papa-francesco-lettera-ap_20201208_patris-corde.html

* Alle Grundgebete und Hinweise, wie der Rosenkranz gebetet wird, siehe Gotteslob Nr. 3 und 4.

Zum 1. Rosenkranzgesätz

„In jeder Lebenslage vermochte Josef sein ‚fiat‘ zu sprechen wie Maria bei der Verkündigung und Jesus in Getsemani ... In der Schule Josefs lernte Jesus, den Willen des Vaters zu tun.“

Wir bitten um Kraft, Ja zum Willen Gottes zu sagen.
Vater unser ..., 10 x Gegrüßet seist du, Maria ..., Ehre sei dem Vater ...

Zum 2. Rosenkranzgesätz

„Der Sohn des Allmächtigen kommt als schwaches Kind in die Welt. Er macht sich von Josef abhängig, um verteidigt, geschützt, gepflegt und erzogen zu werden. Gott vertraut diesem Mann, ebenso wie Maria, die in Josef denjenigen findet, ... der immer für sie und das Kind sorgen wird.“

Wir bitten für alle, die unserer Sorge anvertraut sind.
Vater unser ..., 10 x Gegrüßet seist du, Maria ..., Ehre sei dem Vater ...

Zum 3. Rosenkranzgesätz

„Josef erlebte mit, wie Jesus heranwuchs und Tag für Tag an Weisheit zunahm ... (vgl. Lk 2,52). Jesus erlebte an Josef Gottes Barmherzigkeit: »Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über alle, die ihn fürchten.« (Ps 13,13).“

Wir bitten um Barmherzigkeit für uns und andere.
Vater unser ..., 10 x Gegrüßet seist du, Maria ..., Ehre sei dem Vater ...

Zum 4. Rosenkranzgesätz

„Das, was Gott zu unserem Heiligen gesagt hat: »Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht« (Mt 1,20), scheint er auch uns zu sagen: ‚Fürchtet euch nicht!‘ ... Das Leben eines jeden von uns kann auf wunderbare Weise neu beginnen, wenn wir den Mut finden, es gemäß den Weisungen des Evangeliums zu leben.“

Wir bitten um Mut zum Neubeginn, immer neu.

Vater unser ..., 10 x Gegrüßet seist du, Maria ..., Ehre sei dem Vater ...

Zum 5. Rosenkranzgesätz

„Die Logik der Liebe ist immer eine Logik der Freiheit und Josef war in der Lage, in außerordentlicher Freiheit zu lieben. Er hat sich nie selbst in den Mittelpunkt gestellt. Er verstand es, zur Seite zu treten und Maria und Jesus zur Mitte seines Lebens zu machen.“

Wir bitten um die Logik der Liebe und der Freiheit auch für uns.

Vater unser ..., 10 x Gegrüßet seist du, Maria ..., Ehre sei dem Vater ...

Weihegebet an Maria: O meine Königin ...

Segensbitte:

Es segne uns auf die Fürsprache des heiligen Josef der Dreieinige Gott.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.